

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 7 (1860)  
**Heft:** 45: vsb-001\_1860\_007\_0264-01

**Artikel:** Solothurn  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-254777>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

steht, welches vor der Übersiedlung des Herrn Morf in seine nunmehrige Wohnung in der Neumünstergemeinde bei Zürich gestellt wurde und daselbst der erste Anblick der einziehenden Familie war. In demselben lag ein kalligraphisch sehr hübsch ausgeführtes Blatt mit den Worten:

Die Böblinge und Freunde im Kanton Bern  
dem Herrn Seminardirektor Morf  
in dankbarer Erinnerung und Liebe.

Das Instrument soll ein Prachtwerk sein und namentlich eine wundervolle Tonfülle haben. Es ist aus der Fabrik der Herren Sprecher und Comp. in Zürich. An dem Geschenke beteiligten sich Freunde der Volksschule aus allen politischen Lagern — in freudiger Erfüllung einer vaterländischen Ehren- und Dankspflicht.

— Der Regierungsrath hat zu Lehrern an der neuen Sekundarschule in St. Immer gewählt: 1) Herrn Jean Pierre Deglon, Lehrer in Peterlingen; 2) Herrn Pierre Louis Nicolet, Lehrer in St. Immer; 3) Herrn Fritz Mauley, von Chezard, Lehrer in Chur. — An die Sekundarschule in Wiedlisbach Herrn Gasser, Sekundarlehrer in Belp und Herrn Furrer, bisheriger Seminarlehrer zu Münchenbuchsee.

— 6. Nov. Gestern fand im Seminar zu Münchenbuchsee die Einführung des neuen Direktors und der neuen Lehrer statt. Die Feierlichkeit, welcher nur ein beschränktes Publikum beiwohnte, bestand aus einer von Herrn R.-R. Schenk abgelesenen Ansprache und aus einer Rede des neuen Direktors, Herrn Rüegg; Chorgesang der Seminaristen begann und schloß die Handlung. Herr Rüegg sprach sich in klaren Worten über seine Grundsätze und sein Wollen aus. Auch wer mit seinen Sätzen nicht überall einverstanden war, mußte sich sagen, daß man einen tüchtigen Mann vor sich hatte, welcher weiß was er will und auch die nöthige Thatkraft besitzt, das als recht Erkannte durchzuführen.

**Solothurn.** Der Kantonallehrerverein versammelt sich nächsten Donnerstag den 15. November in Olten. Die Thafstanden der Sitzung sind: Vorlegung der Vereinsrechnung von 1860; 2) Bericht über die Täglichkeit der verschiedenen Bezirks-Lehrervereine; 3) Referat über die Vorschläge einer Alters-, Wittwen- und Waisenkasse für die solothurnische Lehrerschaft und über einen Leitfaden für den Unterricht in den Fortbildungsschulen.